

Beschlussvorlage

Vorlagen Nr.
24/201

Status:

öffentlich

KWP Maßnahme: Serviceplattform für digitale Energieberatung

Beratungsfolge:

Nr.	Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Beschluss
1.	Ausschuss für Klima, Umwelt und Verkehr		Empfehlung	öffentlich	
2.	Verwaltungsausschuss		Empfehlung	nicht öffentlich	
3.	Rat der Stadt Aurich		Beschluss	öffentlich	

Beschlussvorschlag:

Mit dieser Vorlage wird die Einrichtung und Betreuung einer für die Nutzer kostenfreien Serviceplattform für die digitale Energieberatung für Wohngebäude in der Stadt Aurich beauftragt. Die Aufgaben des digitalen Beratungsangebots sind dabei wie folgt:

- Verständliche Darstellung des Ist-Zustand in Bezug auf Vollkosten und Treibhausgase aus den Bereichen Wärme, Strom und Mobilität.

- Einbindung der datenschutzrechtlich verwertbaren Ergebnisse der Kommunalen Wärmeplanung zur Darstellung der Handlungsoptionen.

- Zusatzangebot der Erstellung einer raumweisen Heizlast und hydraulischen Berechnung und Optimierung des Verteilsystems basierend auf eigenen Angaben.

- Sektorenübergreifende Berechnung des Kosten-Nutzen-Verhältnis von verschiedenen Maßnahmen aus den Bereichen Dämmung, Stromproduktion, Wärmeversorgung und Speicherung inkl. Berücksichtigung aktueller Fördermöglichkeiten.

- Basierend auf den Ergebnissen soll ein Kontakt zu lokalen Umsetzungspartnern (Energieberater, Handwerksbetriebe, etc.) hergestellt werden.

Sachverhalt:

Die Stadt Aurich befindet sich im Abschluss einer Kommunalen Wärmeplanung nach dem § 20 NKlimaG. Damit die Wärmeplanung beschlossen werden kann, müssen nach Absatz 5 mindestens fünf Maßnahmen beschlossen werden, die zur Energiereduktion und treibhausgasneutralen Wärmeversorgung des Stadtgebiets beitragen. Diese Beschlussvorlage mit der Einrichtung einer Serviceplattform für digitale Energieberatung stellt eine konkrete Maßnahme in diesem Sinne dar.

Vorteil der Kommunalen Wärmeplanung ist, dass der Stadt ein digitaler Zwilling mit detaillierten Daten zu Verbräuchen und Potenzialen zur Versorgung von Gebäuden bereitsteht. Darauf aufbauend lässt sich kostengünstig ein gebäudeindividuelles Beratungsangebot aufbauen.

Die Einbindung der lokalen Dienstleister und Handwerksbetriebe ist dabei aktiv geplant und vor allem auch aus Sicht einer guten Wirtschaftsförderung erwünscht.

Finanzielle Auswirkungen:

Es wird von Kosten in Höhe von einmalig 15.000 Euro für die Einrichtung der Plattform und jährlich 10.000 Euro für Betrieb und Unterhalt ausgegangen. Je nachdem wie stark die Plattform von den Bürgerinnen und Bürgern genutzt wird, kann zudem der Einsatz einer Personalstelle mit einer Arbeitszeit von einer $\frac{1}{4}$ Vollzeitstelle notwendig werden.

Qualitätsmerkmal Familiengerechte Kommune:

Keine Auswirkungen auf das Qualitätsmerkmal Familiengerechte Kommune.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Sowohl die Sanierungsrate, als auch der Zubau von Photovoltaik, Wärmepumpen und weiteren Technologien muss deutlich erhöht werden zur Erreichung der treibhausgasneutralen Versorgung des Stadtgebiets bis 2040. Ein flächendeckendes und sektorenübergreifendes Orientierungsangebot für die Bürgerinnen und Bürger hat das Potenzial den Klimaschutz dadurch deutlich zu beschleunigen.

gez. Feddermann